



## PRESSEMITTEILUNG

### Gemeinsam stark für Lippe

Regierungspräsidentin Judith Pirscher und Verbandsvorsteher Jörg Düning-Gast tauschten sich aus

**Detmold, 11. September 2020.** Gemeinsam für Lippe viel bewegen und das Besondere der Region bewahren und weiterentwickeln – das ist Wunsch und Ziel von Judith Pirscher, Regierungspräsidentin der Bezirksregierung in Detmold, und Jörg Düning-Gast, Verbandsvorsteher des Landesverbandes Lippe. Bei einem Kennenlernetreffen, zu dem der Landesverband Lippe ins Lippische Landesmuseum Detmold eingeladen hatte, tauschten sich beide über aktuelle Projekte und die Stärken der Region Lippe aus. Judith Pirscher lernte zudem Struktur und Aufgaben des Landesverbandes Lippe näher kennen.

„Einen ersten Berührungspunkt mit dem Landesverband Lippe gab es schon zu Beginn dieses Jahres. So durfte ich Ende Januar 2020 den Förderbescheid für den Erlebnispark am Hermannsdenkmal überreichen – Mittel in Höhe von 2,11 Mio. Euro, die aus dem regionalen Wirtschaftsförderungsprogramm des Landes, das beim NRW-Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie angesiedelt ist, zur Verfügung gestellt werden“, sagte Judith Pirscher. Das gegenseitige Kennenlernen mit Jörg Düning-Gast als neuen Verbandsvorsteher musste jedoch aufgrund der Einschränkungen zur Corona-Pandemie verschoben werden. „Umso mehr freue ich mich, dass Judith Pirscher unserer abermaligen Einladung gefolgt und nun unser Gast im Lippischen Landesmuseum ist“, ergänzte Düning-Gast.

Bei einem kleinen Rundgang durch das Haus gab Museumsdirektor Dr. Michael Zelle einen Überblick über die Geschichte des 1835 dank bürgerschaftlichen Engagements gegründeten Museums und seiner zum Teil hochkarätig bestückten Sammlungen. Auch die künftigen Herausforderungen, vor denen das Museum steht, waren Thema. Am Ende des Rundgangs gab Zelle exklusive Einblicke in einen neuen Abschnitt, der derzeit in der Abteilung Landesgeschichte erstellt und am 30. Oktober 2020 feierlich eröffnet wird: ein Ausstellungsbereich über Fürstin Pauline. „Ursprünglich hatten wir eine große Sonderausstellung zu ihrem 200. Todestag am 29. Dezember 2020 geplant, uns aber dann entschieden, eine kleinere Ausstellung in unseren Schauräumen zu konzipieren, die länger zu sehen sein wird“, erläuterte Zelle. Dank der engen und guten Verbindung zum Schloss Detmold, aber auch dank der eigenen umfangreichen Sammlung werden hier erlesene Exponate zu sehen sein.

Im Anschluss an den Rundgang stellte Düning-Gast Struktur und Aufgaben des Landesverbandes Lippe vor und berichtete über aktuelle Herausforderungen wie z. B. die Entwicklung des Borkenkäferbefalls in den Landesverbandswäldern in diesem Jahr, aber auch über laufende Projekte, die gefördert werden: „Hier arbeiten wir sehr gut und vertrauensvoll mit der Bezirksregierung zusammen.“ Seine Besonderheit stelle den Verband bei der Beantragung von Fördergeldern regelmäßig vor Herausforderungen: „Der Landesverband ist ein Unikat in ganz Nordrhein-Westfalen. Er ist eben keine Kommune und gehört auch nicht direkt zur Landesverwaltung. So mancher Fördertopf bleibt uns daher verschlossen, obwohl auch wir auf projektgebundene Fördermittel angewiesen sind“, legte Düning-Gast dar. Judith Pirscher griff diesen Aspekt gern auf: „Seine Sonderrolle ist seiner besonderen Geschichte geschuldet, sie darf dem Landesverband Lippe nicht zum Nachteil gereichen. Er sollte deshalb bestmöglich unterstützt werden.“ Beide wollen auch künftig im engen Austausch bleiben und sich gemeinsam für Lippe stark machen.

#### Abbildung:

Austausch im Lippischen Landesmuseum (v.l.): Regierungspräsidentin Judith Pirscher, Dr. Elke Treude (stellv. Museumsdirektorin), Arne

Brand (allg. Vertreter des Verbandsvorstehers), Dr. Michael Zelle (Museumsdirektor) und Jörg Düning-Gast (Verbandsvorsteher).  
(Foto: Landesverband Lippe)

Hintergrundinformation:

Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Vermögens des ehemaligen Landes Lippe. Er versteht sich als moderner Dienstleister für die rund 350.000 Menschen in Lippe. Seine Kernaufgabe ist die Finanzierung seiner Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie die Förderung der kulturellen Vielfalt in Lippe. Eine weitere Kernaufgabe ist der Erhalt des ihm übertragenen Vermögens. Der Landesverband Lippe setzt sich darüber hinaus für Natur- und Denkmalschutz sowie für die Förderung des Tourismus in Lippe ein.

Zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe zählen: das Hermannsdenkmal mit der Waldbühne, die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.700 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.